

M2 – CD-Labelaufdruck

Die nachfolgenden Informationen und Angaben sind für das Bedrucken von CDs unbedingt einzuhalten.

1. Druckbereiche

1.1 Druckbereich 46mm – 117mm

Der metallisierte Bereich der CD besteht aus einem Ring von 46mm innen bis 117mm außen. Diese Sektion läßt sich problemlos mit bis zu 5 oder 6 Farben im Siebdruckverfahren bedrucken.

1.2 Druckbereich 36mm – 117mm

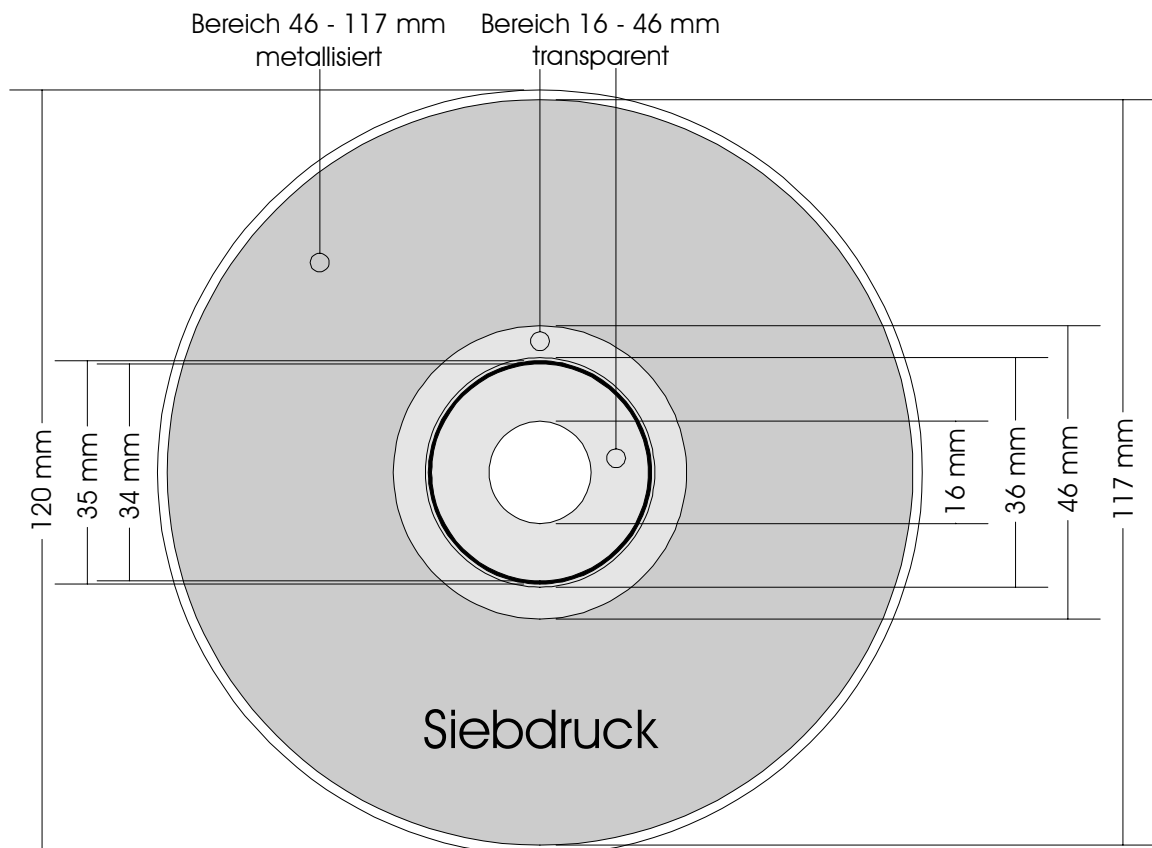
Hier wird sowohl der Aluminium beschichtete Teil der CD als auch ein Teil der transparenten Fläche bedruckt. Um ein gleichmäßiges Druckbild zu erhalten, kann ein Vorbedrucken des Gesamtbereiches notwendig sein.

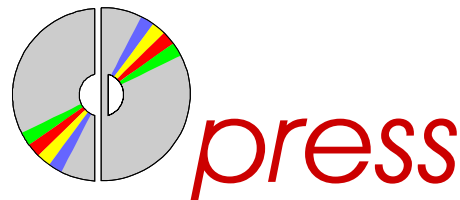
1.3 Druckbereich 16mm – 117mm

Das unter Punkt 1.2 Gesagte hinsichtlich des Untergrundes gilt hier ebenso.

Wichtig!

Im Bereich zwischen 34mm und 35mm befindet sich der sogenannte Stapelring, eine hervorstehende Nut. An dieser Stelle müssen die Filme eine Leerstelle aufweisen.





2. Filme

Die CD-Oberseite (Label) wird im Siebdruck mit bis zu 6 Farben bedruckt. Es müssen positive, seitenrichtige Siebdruckfilme zur Verfügung gestellt werden, d.h. Schichtseite bei Lesbarkeit oben. Das Mindestmaß beträgt 200mm x 200mm. Retouchierte, geknickte oder montierte Filme sind nicht geeignet. Der Labelaufdruck wird generell nach 4-Farb-Euroskala hergestellt. Sonderfarben wie zum Bsp. HKS, Pantone können nicht gedruckt und müssen aus CMYK-Farben erstellt werden.

Für ein gutes Druckergebnis wird ein Proof mit den einzelnen Farben sowie ein Proof mit allen Farben zusammengedruckt benötigt. Zu empfehlen ist eine Vorlage wie z.B. Pressmatch, Matchprint oder Cromalin. Exakte Passermarken sind Voraussetzung, ein Mittelkreuz zu empfehlen.

Aufgrund der verschiedenartigen Untergrundbeschaffenheit einer CD (Aluminium beschichtet und transparent) sind Farbabweichungen gegenüber der Vorlage möglich.

2.1 Filmraster

Rasterfilm: ideal 40 Linien/cm (35-45 Linien/cm möglich); Kontrastumfang bei Raster 15-85% (unter 15% wird nicht mehr, über 85% wird als Vollton gedruckt). Differenz der hellsten Farbe 15, Stellung der Hauptfarbe 135. Pro Farbe wird ein Film benötigt.

1-farbig	2-farbig	3-farbig	4-farbig	
			0°	yellow
15°	15°	15°	15°	black
bzw.		45°	45°	magenta
75°	75°	75°	75°	cyan

Punktförmige oder elliptische Rasterart, die Punktformen dürfen auf keinen Fall quadratisch sein.

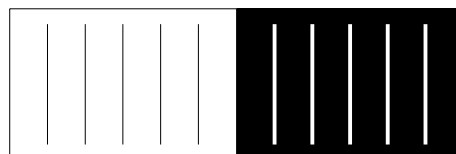
2.2 Filmdichte

Die Strichstärken müssen bei Positivlinien mindestens 0,10mm und bei Negativlinien 0,30mm betragen.

Die Schriftgrößen positiv 4 pt und negativ 5 pt.

Positive Schrift Positive Schrift Positive Schrift

Negative Schrift Negative Schrift Negative Schrift



3. Druckmedium

Aus den eingesetzten Marabustandardfarben lassen sich nahezu alle Töne der Farbmodelle RAL, PMS und HKS erzeugen. Wie bereits erwähnt, kann es durch den Druck auf die Aluminiumbeschichtung zu Abweichungen gegenüber der Vorlage kommen.

4. Logos

Wenn ein Compact Disc- oder Gema-Logo vorhanden ist, muß es den Philips-Spezifikationen entsprechen. Der Kontrast zum Hintergrund muß größer als 50% sein, Proportionen und Strichstärken sind einzuhalten.